

Filosofický ústav AV ČR, v. v. i.,

Oddělení pro studium novověké racionality si Vás dovoluje pozvat na přednášku

Hegel über den Zufall

kterou prosloví

Dr. phil. Folko Zander

(Friedrich-Schiller-Universität Jena)

pátek 8.11.2013 od 13:30 hod.

v zasedací místnosti Filosofického ústavu, Jilská 1, Praha 1

Nach Hegels Wesenslogik sind Wirklichkeit, Möglichkeit (als Potentialität und als Zufälligkeit) und Notwendigkeit nicht voneinander getrennte Modalitäten, sondern jeweils verschiedene Aspekte der einen Wirklichkeit oder Substanz. Da sich die Möglichkeit nicht zugunsten einer strikt gesetzmäßigen Wirklichkeit tilgen lässt, hat dies überraschende Folgen für Hegels Konzept der Wirklichkeit: Notwendigkeit lässt sich so nicht mehr prognostisch aussagen, weil dies der immer mitzudenkende Möglichkeitshorizont der Wirklichkeit nicht zulässt. Andererseits lässt sich retrognostisch die Notwendigkeit von Sachverhalten anhand des Möglichkeitshorizonts, aus dem heraus sie entstanden ist, erst klar bestimmen. Hegel situiert mit der Zufälligkeit zugleich das in der Wirklichkeit, was im praktischen Geist in Gestalt der Willkür als wesentliches (aber nicht hinreichendes) Moment des Freiheitsbegriffs begegnet, und umgeht damit Probleme der praktischen Philosophie Kants.

Folko Zander, Dr. phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Bildung zur Freiheit – Zeitdiagnose und Theorie im Anschluss an Hegel“ 2009-2011, 2009 Promotion (Diss.: Herrschaft und Knechtschaft: Die Genese des Selbstbewusstseins in Hegels *Phänomenologie des Geistes*. Ein Kommentar), seit 2008 Lehrbeauftragter, seit 2012 Habilitand am Institut für Philosophie der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Přednáška nebude tlumočena do češtiny. Po přednášce bude následovat diskuse.